

# Teamwork mit Instrument

**KAMMERMUSIK-WOCHENENDE** der Freien Jugendmusikschule

Bergedorf (gb). Es geht um Teamwork mit Musikinstrument: Möglichst viele junge Kammermusik-Ensembles sollen sich im Herbst im Haus im Park zusammenfinden, um jeweils zu harmonischen Klangkörpern zu verschmelzen. Zum dritten Mal lädt die Freie Musikschule Hamburg Amateure von zwölf bis 20 Jahren zum Jugend-Kammermusik-Wochenende nach Bergedorf.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, soll die Zahl von knapp 50 Nachwuchs-Virtuosen aus dem vergangenen Jahr doch deutlich übertroffen werden. „Unser Ziel ist es, Musikschülern ein Forum zu bieten, das eigene Können im Zusammenspiel mit Gleichgesinnten in der Kammermusik auszuprobieren und öffentlich präsentieren zu können“, sagt die musikalische Leiterin und Pianistin Caroline Hartz und freut sich: „Die Resonanz ist groß. Die ersten Anmeldungen aus ganz Hamburg liegen bereits vor.“

Das Jugendkammermusik-Wochenende ist für 15. bis 18. Oktober geplant – und wird nach dem Erfolg des Vorjahres in deutlich größerem Format über die Bühne gehen. „Der



**Die Organisatoren Caroline Hartz und Christian Lorek.**



**Ein Kammermusik-Ensemble bei der Arbeit.**

wunderbare Spiegelsaal im Rathaus war schon 2014 zu klein. So kooperieren wir dieses Mal mit dem Haus im Park, dessen Theater den Musizierenden und Zuhörern das in jeder Hinsicht passende Ambiente bietet“, sagt Christian Lorek. Als Klassik-Fan kümmert sich der Bergedorfer Personal- und Managementbera-

ter wieder um die Organisation. Die Kurse werden im Gemeindesaal St. Petri & Pauli und in der Rudolf-Steiner-Schule laufen, die Konzerte im Haus im Park. Zur Eröffnung spielen am 15. Oktober (19 Uhr) die Dozenten Werke von Mozart, Mendelssohn und Martinù, das Abschlusskonzert (18. Oktober, 16 Uhr) gestalten die Teilnehmer.

Als Dozenten fungieren die Kammermusikpädagogen Prof. Hans Erik Deckert (Dirigent aus Aarhus, Dänemark), Daniel Thieme (Violine und Viola), Harald Simon (Violoncello) und Caroline Hartz (Klavier). Komponist Jürgen Braubach und Prof. Deckert geben am 16. Oktober um 10 und 17 Uhr öffentliche Workshops zu den Konzerten. Erstmals dabei: Der international bekannte niederländische Flötist Robert Pot.

Anmeldungen (bis 15. September) nimmt Caroline Hartz entgegen. Alle Kontaktdaten finden sich unter [www.jkm-bergedorf.de](http://www.jkm-bergedorf.de). Um das Projekt für die Schüler finanzierbar zu halten (Teilnahme: 195 Euro), sucht Lorek noch Sponsoren. Alle Details dazu unter (040) 2 483 52 99.